

Medienbildung und Medienerziehung an der Leibnizschule

Medienbildung und Medienerziehung:

Die Bedeutung der (digitalen) Medien in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ist immens. Medien sind selbstverständlicher Begleiter sowohl im Alltag als auch im Schul- bzw. Berufsleben. Aus diesem Grund sieht es die Leibnizschule als eine zentrale Aufgabenstellung in der Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler an, dass die jungen Menschen über die notwendigen Kompetenzen im sicheren Umgang mit diesen Medien verfügen. Es ist somit von großer Bedeutung, sie im sinnvollen, sachgerechten und kritischen Umgang mit den digitalen und nicht-digitalen Medien und ihren Inhalten zu schulen. Dies schließt die aktuelle mediale Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler ebenso ein wie das mediengestützte Lernen in der Zukunft. Medienbildung umfasst aus unserer Sicht die Förderung solcher Kompetenzen, die sowohl auf digitale als auch auf nicht-digitale Medien ausgerichtet sind. Dazu gehören z. B. das Kommunizieren, Kooperieren und Präsentieren mit diesen Medien, das Analysieren und Reflektieren von Medienangeboten, das Produzieren von Medienprodukten oder auch die Kompetenz, sich in der medialen Welt zu schützen und sicher zu agieren. Gleichzeitig messen wir damit neben der Medienbildung auch der Medienerziehung einen hohen Stellenwert bei.

Schuleigenes Mediencurriculum:

Die Inhalte und Leitlinien im Rahmen der Medienbildung und -erziehung sind in unserem schuleigenen Mediencurriculum festgelegt. Auch für die Nutzung der iPads gibt es schuleigene Curricula.

Die Strukturierung der Vermittlung von Medienkompetenzen erfolgt bei uns über die verschiedenen Fächer und Jahrgangsstufen hinweg. Zudem wird die Medienbildung kontinuierlich in den regulären Unterricht integriert.

Leitgedanke beim Medieneinsatz:

Unser Leitgedanke beim Medieneinsatz ist, dass er einem **höheren Lernzuwachs** dienen soll. D.h., die digitalen Medien werden gezielt eingesetzt, um das Lernen zu bereichern und den Lernzuwachs der Schülerinnen und Schüler zu steigern.

Zudem wird eine **Balance** zwischen der Nutzung analoger und digitaler Medien hergestellt. Dies wird dadurch gewährleistet, dass die Verwendung von Büchern, Heften u.ä. sowie iPads und anderen digitalen Medien in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stattfindet.

Medienführerschein in Jg. 5:

In der Jahrgangsstufe 5 erwerben die Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2025/26 einen Medienführerschein. Dieser Führerschein ist ein Zertifikat für einen sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit den Medien.

iPads:

Die Leibnizschule verfügt sowohl im Altbau als auch im Neubau über mehrere schuleigene iPad-Koffer, die zum Arbeiten im regulären Unterricht, während Projektarbeitsphasen u.ä. mit allen Jahrgangsstufen verwendet werden können.

Die Schülerinnen und Schüler werden ab der Jahrgangsstufe 5 über das 1:1-iPad-Projekt der Stadt Wiesbaden mit iPads ausgestattet. Für den Einsatz der iPads haben wir schuleigene Curricula für die verschiedenen Fächer entwickelt. Die Leibnizschule ist aber keine iPad-Schule, d.h. unsere Klassen sind keine reinen iPad-Klassen.